

Aargauer Eliteschau 2026

Bei frühlingshaft warmen Temperaturen fand am 8. März 2026 die 23. Eliteschau Aargau statt. 123 Rinder und Kühe der Rassen Holstein, Red Holstein, Brown Swiss und Swiss Fleckvieh fanden sich zum friedlichen Wettkampf in der Vianco Arena Brunegg ein.

Den Auftakt des Schautages bildeten die Rinderkategorien. Zahlreiche motivierte Jungzüchterinnen und Jungzüchter haben die Chance genutzt und ihre schönsten Rinder gekonnt im Schauring präsentiert. Gerichtet wurden die Rassen Swiss Fleckvieh und Brown Swiss von Gian Andri Roffler aus Grüschi, Red Holstein und Holstein von Christian Reber aus Schangnau.

Am Vormittag waren die Erstmelkkühe im grünen Sägemehl zu sehen. Aufgrund der geringen Anzahl an Red Holstein Kühen liefen rote und schwarze Kühe gemeinsam in den Kategorien. Daraus qualifizierten sich jeweils die zwei besten einer Farbe für die Championwahl.

Vor dem Mittag erfolgte der erste Höhepunkt mit der Championwahl der Erstmelken. Bei der Rasse Red Holstein entschied sich Richter Reber für Tirsvad Rebel ANEMONE von Ueli Bürkli, Muri. Sie verwies Hellender McDonald BRITANY von Thomas und Andreas Ender aus Kallern aufgrund ihrer Vorteile in der Beckenbreite und wegen des feineren Knochenbaus auf den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz folgte Bürkli-Holst Achilles ARVIDA, ebenfalls aus dem Stall von Ueli Bürkli.

Bei den schwarzen Erstlaktierenden konnte Hellender Crush OCEANA den Sieg aufgrund der feineren Kopf- und Halspartie gegenüber der ebenfalls sehr kompletten Bürkli-Holst Blakely BARBARA für sich entscheiden. Der Mentiontitel ging an sehr ausgeglichene und jugendliche Kuh Kaeser Showking ESPRIT von Stefan Käser aus Oberflachs.

Bei den Brown Swiss gewann Engstel-Hof's Best BELINDA von Elmar Hofstetter, Oberentfelden, den Junior Champion Titel. Gegenüber ihrer Stallgenossin auf dem zweiten Platz Engstel-Hof's Adee AMBER wies sie die bessere Euterqualität, insbesondere das drüsigerere Euter auf. Der dritte Platz ging an Sandmatthof BS Caviezel TUNDRA von Lang Michael aus Aristau.

Stefan Kuhn aus Wil konnte bei der Rasse Swiss Fleckvieh gar einen Dreifach-Sieg verzeichnen. Die sehr korrekte Ranspel Roxel ODRICA konnte die Junior Champion Wahl vor ihren Stallgenossinnen Ranspel Lorbas HANOVA und Ranspel Olymp SEMENYA für sich entscheiden.

Am Nachmittag wurden Kühe ab der 2. Laktation rangiert. In den Lebensleistungskategorien liefen kapitale und leistungsstarke Kühe auf, die teilweise bereits über 80'000kg Milch produziert haben. Der Höhepunkt des Tages folgte kurz vor 15 Uhr mit der Champion Wahl.

Bei den Red Holstein Kühe führte kein Weg an Brenaco TYROLIA von Ueli Bürkli vorbei. Aufgrund der etwas breiteren Brust und leichten Vorzügen in der Euterverbindung konnte sie den Sieg für sich entscheiden. Die sehr komplette AMH BIBI von Stefan Käser wurde Vize Champion, sie wies gegenüber der Drittplatzierten Bürkli-Holst Doral DESIREE Vorzüge in der Lende und der Beckenpartie auf.

Bei den Champion Wahlen der älteren Holstein Kühe durfte sich die Familien Ender aus Kallern über einen Doppelsieg freuen. Ihre Hellender Bad CHENOA überzeugte mit einem hervorragenden Euter, einer top Nachhand und perfekter Position von Hüft- und Sitzbeinhöcker. Vize Champion wurde Hellender Royalcrush GLORENA vor der ebenfalls sehr schönen und kompletten Kuh Kaeser Showking ESPRIT auf dem dritten Rang.

Richter Roffler zeigte sich sehr erfreut über die Qualität der Brown Swiss Kühe in der Champion-Auswahl. Er kürte die Baldi-Tochter swissgen Balu BALDI-ET von Lang Michael zur Champion-Kuh, da sie gegenüber der zweitplatzierten Studi's Owen CALISTA von Studhalter Hugo aus Auw das straffere Voreuter aufwies. Der Mention Titel ging an Bellotti Top TI Dreamer DESI von Lang Michael.

Auch bei den älteren Swiss Fleckvieh Kühen gelang Stefan Kuhn aus Wil ein Coup. Seine Ranspel Tornado TROPICA entschied den Champion-Titel vor ihrer Stallgenossin und Lorbas-Tochter Ranspel Lorbas JANA für sich. Der Mention-Titel ging an Barbados EMILIE von Markus Strebel, Sarmenstorf.